

Das Fundament entsteht.**1928**

Eugen Klöpfer gründet in Dortmund ein Ingenieurbüro für Elektromaterialien.

1938

Eugen Klöpfer Ingenieurbüro übernimmt die Vertretungen der VOIGT & HAEFFNER AG, Frankfurt/Main und des Transformatorenwerkes KOCH & STERZEL AG, Dresden.

1945

Die Verkaufstätigkeit für die Firma VOIGT & HAEFFNER AG wird nach dem Krieg wieder aufgenommen. Das Vertragsverhältnis mit der KOCH & STERZEL AG kann aufgrund der Teilung Deutschlands nicht fortgesetzt werden.

Das Spektrum erweitert sich.**1952**

Gründung der Infratherm GmbH, Dortmund. Infrarot-Strahler, Elektro-Konvektoren sowie wärmetechnische Anlagen für die Glas- und Spiegelglasindustrie werden geplant und später auch gefertigt.

1953

Die CONTI-ELEKTRO AG wird mit eigenen Niederlassungen als Vertriebsorganisation gegründet. Dadurch endet die Vertretung der VOIGT & HAEFFNER AG. Das Eugen Klöpfer Ingenieurbüro beginnt mit dem Aufbau eines Schaltanlagenbaus nach kundenspezifischen Vorgaben.

1955

Die Infratherm GmbH firmiert nun unter Klöpfer Wärmetechnik GmbH.

1960

Die Klöpfer Wärmetechnik GmbH erweitert ihr Fertigungsprogramm um Rohrbegleitheizungen und Wärmetauscher.

1967

Der Firmengründer Eugen Klöpfer verstirbt. Karl-Hugo Klöpfer-Waldmann übernimmt die Geschäftsführung der Eugen Klöpfer Ingenieurbüro und Klöpfer Wärmetechnik GmbH.

1972

Zusammenlegung der Eugen Klöpfer Ingenieurbüro und Klöpfer Wärmetechnik GmbH in der Kommanditgesellschaft Eugen Klöpfer. Gliederung sämtlicher Aktivitäten in die Bereiche Elektrotechnik, Wärmetechnik und Maschinenbau.

1976

Bestellung von Alfred Beimdick und Friedrich Hinz zu Geschäftsführern.

1977

Beteiligung von Alfred Beimdick und Friedrich Hinz als Kommanditisten.

1978

Beteiligung und spätere Übernahme an der Huppertz & Schneider GmbH & Co., Waltrop, die heutige Hard- und Software Technologie GmbH & Co. KG (H&S), Dortmund.

1979

Es wird die erste eigene Produktions- und Verwaltungsstätte für die Unternehmensbereiche Elektrotechnik, Wärmetechnik und Maschinenbau errichtet und in den Jahren 1981 und 1984 noch erweitert.

1980

Kauf und Übernahme der Geschäftsführung der Firma Elmess, heute Elmess-Thermosystemtechnik GmbH & Co. KG, Uelzen.

1982

Der Hauptanteileigner Karl-Hugo Klöpper-Waldmann verstirbt. Die Firmen-Anteile gehen auf die Familien Beimdick und Hinz über. Elektrische Heizsysteme im Fokus.

1986

Der Geschäftsbereich Wärmetechnik wird als erster Bereich aus der Eugen Klöpper GmbH & Co. KG ausgegliedert und unter der heutigen Klöpper-Therm GmbH & Co. KG verselbstständigt.

1987

Am heutigen Standpunkt in Dortmund-Wambel wird das neu erbaute, moderne, dreigeschossige Bürogebäude mit angeschlossener Fertigungs- und Lagerhalle bezogen.

1988

Kauf einer weiteren Fertigungshalle, zunächst als Zentrallager, später als Fertigungshalle für Klöpper-Elektrotechnik und H&S.

1994

Die Fertigungsfläche wird durch Anbau einer modernen Fertigungshalle verdoppelt.

2000

In der Unternehmensführung gibt es einen Generationswechsel. Volker Hinz und Engelbert Brück werden zu Geschäftsführern bestellt.

2004

Übernahme der Cable Type Heater Technologie von Haldor Topsøe, Dänemark. Erweiterung der Fertigungsfläche auf dem angrenzenden Grundstück.

2007/2008

Erweiterung der Fertigungs- und Bürofläche um 900 qm in einem angrenzenden neuen Gebäude, Einzug Mai 2008.